Erweiterung der Produktionskapazitäten

Categories : Lohnherstellung & Services

Date : 11. Juni 2021

Am Hauptsitz in Schwäbisch Hall wird ein zusätzliches, sogenanntes CSPE-Center für die Montage und umfangreiche Inbetriebnahme von pharmazeutischen Abfüllanlagen für die Optima Unternehmensgruppe gebaut. Damit wird die Produktionsfläche um rund 4.300 Quadratmeter erweitert und zusätzlich neue Bürofläche geschaffen. Am Standort von Optima Pharma in Gladenbach-Mornshausen wird die bestehende Montagehalle für Gefriertrocknungsanlagen um 50 Prozent erweitert. Grund für die Investitionen sind das hohe Auftragsvolumen und die Weiterentwicklungen im Geschäftsbereich Pharma. Die Optima Unternehmensgruppe verzeichnet eine hohe Nachfrage nach Abfüll- und Verpackungslösungen. Dies gilt insbesondere für den Geschäftsbereich Pharma. Der bereits hohe Auftragsbestand hat sich durch die Covid-19-Pandemie kurzfristig noch weiter erhöht. Vor diesem Hintergrund werden die Produktionskapazitäten an den Standorten Schwäbisch Hall und Gladenbach-Mornshausen erweitert. Die Fertigstellung ist für Ende 2021 geplant. Ein Teil davon sind integrierte (komplette) Werksabnahmen von Gesamtanlagen (iFATs). Der insgesamt rund 7.000 Quadratmeter große Neubau ermöglicht gemeinsame Werksabnahmen der Füll- und Verschließanlagen sowie der Isolatoren unter realitätsnahen Produktionsbedingungen.
Auf der rund 4.300 Quadratmeter großen Montagefläche werden die entstehenden Pharmalinien während Inbetriebnahme, Zyklusentwicklung und integriertem FAT (iFAT) über Versorgungsleitungen mit Prozesswärme und -kälte sowie mit vollentsalztem Wasser und Druckluft versorgt. Die Tests im CSPE-Center sorgen dafür, dass sowohl die spätere Installation als auch der Site Acceptance Test (SAT) beim Kunden deutlich schneller verlaufen. Dies verkürzt die Zeit von der Produktentwicklung bis zur Markteinführung für Kunden von Optima um mehrere Monate.